

Dalradian Resources Inc. führt Vermessungen an der Oberfläche durch: geochemisches Bodenraster grenzt neue Ziele ab, Stichprobe ergibt 68 g/t Au, Bohrgerät mobilisiert

20.09.2012 | [IRW-Press](#)

TORONTO, ONTARIO - (19. September 2012) - [Dalradian Resources Inc](#) ("Dalradian" oder das "Unternehmen") (TSX: DNA) gibt bekannt, dass es mehrere Goldbodenanomalien abgegrenzt hat, nachdem es vor kurzem Bodenvermessungen entlang des Trends der Goldlagerstätte Curraghinalt in Nordirland durchgeführt hat. Ein Bohrgerät wurde mobilisiert, um das Hauptziel zu untersuchen.

Höhepunkte der Anomalie A (Abbildung 1):

- Goldbodenanomalie mit Ausmaßen von 800 Metern auf 500 Metern;
- Im Südosten der aktuell bekannten Goldlagerstätte Curraghinalt;
- Entspricht einer historischen Goldbodenanomalie, die direkt überhalb einer bekannten Goldlagerstätte abgegrenzt wurde;
- Jüngste Gesteinssplitterprobeentnahmen innerhalb der Anomalie haben Gehalte von bis zu 68 g/t Au ergeben, etwa 1,3 Kilometer entlang des Streichens der Goldlagerstätte Curraghinalt entfernt.

Patrick F.N. Anderson, CEO des Unternehmens, erklärte: "Geochemische Auswertungen haben sich in dieser Region als effizientes Hilfsmittel bei der Abgrenzung von Goldlagerstätten erwiesen. Die Ergebnisse sind aussagekräftig genug, um die umgehende Mobilisierung eines Bohrgeräts zur Untersuchung des Hauptziels zu rechtfertigen."

Das Raster der Erweiterungsbodenvermessungen 2012 besteht aus 3.457 Proben, die entlang eines Gittermusters von 50 Metern auf 20 Metern bei einem ungetesteten Gebiet im Südosten der Lagerstätte Curraghinalt entnommen worden sind. Das Raster sollte der Erweiterung des Erfassungsbereichs der historischen Bodenprobeentnahmen, die zuvor eine breite Goldbodenanomalie südöstlich von Curraghinalt abgegrenzt haben, dienen. Die Lesesteinprobe wurde im Rahmen der projektweiten Schürfarbeiten, die in Zusammenhang mit den Bodenvermessungen durchgeführt wurden, entnommen. Insgesamt wurden bei der Konzession DG-01 vornehmlich von Lesesteinen 55 Proben entnommen. Von diesen ergaben 25 Proben Goldgehalte von mehr als 1,0 g/t.

Diese historischen Arbeiten haben gezeigt, dass die Bestimmung der Goldbodenanomalien bei der Abgrenzung oberflächennaher Goldmineralisierung überaus effektiv ist, wie dies von der ausgezeichneten Korrelation zwischen den Erzgängen Curraghinalt und der Anomalie C (Abbildung 1) demonstriert wird. Sowohl Dalradian als auch vorherige Betreiber haben erkannt, dass der Boden in diesem Teil Nordirlands während der Eiszeit nur wenig Bewegung erfahren hat und dass im Boden ausgeprägte Signaturen des anstehenden Gesteins vorliegen. Daher können bei den Goldbodenanomalien direkt anschließende Bohruntersuchungen erfolgen, da die vorliegenden Entwässerungsmuster die geringe Wahrscheinlichkeit einer Bewegung der Anomalie nahelegen.

Aus diesem Grund wurden zwei Bohrungen zur Untersuchung der Anomalie A (siehe Abbildung 1 für eine Angabe der Bohransatzpunkte) geplant. Die Niederbringung dieser Bohrungen hat bereits begonnen, wobei die Untersuchungsergebnisse noch ausstehen. Anomalie B, die zwischen Anomalie A und der Goldlagerstätte Curraghinalt liegt, ist weiterhin ungetestet. Ein Plan für Anschlussbohrungen bei dieser Anomalie wird derzeit ausgearbeitet.

Bei den neuen Erweiterungsvermessungen wurden Erdbohrer verwendet, um unterhalb der stellenweise ausgeprägten Deckschicht aus Torfmoorablagerungen circa 500 Gramm an Material zu entnehmen. Die Proben wurden an ALS Laboratories in Irland geschickt, wobei ein Bruchteil von -2mm auf Gold analysiert und einer Multi-Element-Analyse unterzogen werden soll. Die Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollmaßnahmen umfassten die Entnahme von 175 Felddoppelproben und

den Vergleich ihrer Ergebnisse mit den ursprünglichen Proben. Bei den Ergebnissen wurden keine maßgeblichen Probleme verzeichnet. Abbildung 1 wurde durch die Kombination und Nivellierung der Ergebnisse der historischen Boden- und Deckschichtprobeentnahmen mit den neuen Bodendaten angefertigt.

Qualifizierter Sachverständiger

Martin Moloney (BSc (hons), M.AIG), leitender Geologe bei Dalradian Gold, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger die Zusammenstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung überwacht.

Über Dalradian Resources Inc.:

Dalradian Resources Inc. ist ein an der TSX notierendes Explorationsunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Gold-, Grundmetall- und Edelmetallprojekten beschäftigt. Durch die Schwerpunktlegung auf Europa befinden sich die meisten unserer fortgeschrittenen Konzessionsgebiete in Nordirland, wobei das Hauptaugenmerk auf die hochgradige mesothermale Goldlagerstätte Curraghinalt gerichtet ist.

Das 100%-Tochterunternehmen Dalradian Gold Limited besitzt eine 100%-Beteiligung an Mineralerkundungslizenzen und Bergbaupacht-Optionsabkommen in den Bezirken Tyrone und Londonderry (Nordirland), die jedoch bestimmten Lizenzgebühren unterliegen. Das Department of Enterprise, Trade and Investment ("DETI") und die Crown Estate Commissioners ("CEC") gewährten Dalradian Grund- und Edelmetallexplorationsrechte an vier aneinander grenzenden Gebieten, die gemeinsam als "Projekt Tyrone" bekannt sind.

Dalradians Flaggsschiff-Lagerstätte Curraghinalt beherbergt eine NI 43-101-konforme gemessene Mineralressource von 0,02 Millionen Tonnen mit 21,51 g/t Gold, die 10.000 Unzen Gold enthält, eine angezeigte Mineralressource von 1,11 Millionen Tonnen mit 12,84 g/t Gold, was 460.000 Unzen Gold entspricht, und eine abgeleitete Mineralressource von 5,45 Millionen Tonnen mit 12,74 g/t Gold, was 2.230.000 Unzen Gold entspricht. Der NI 43-101-konforme Bericht von Dalradian mit dem Titel "A Preliminary Economic Assessment of the Curraghinalt Gold Deposit, Tyrone Project, Northern Ireland" vom 6. September 2012 wurde von Herrn B. Terrence Hennessey (P.GEO.), Herrn Barnard Foo (P.ENG.), Herrn Bogdan Damjanovič (P.ENG.), Herrn Andre Villeneuve (P.ENG.) und Herrn Christopher Jacobs (CEng MIMMM) von Micon International Limited verfasst und steht auf SEDAR unter www.sedar.com zur Verfügung.

In Norwegen verfügt Dalradian über Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von circa 1,7 Millionen Hektar, die drei Grünsteingürtel sowie ein historisches Silberbergbauggebiet abdecken. Dalradian ist derzeit mit dem Erwerb und der Analyse von Daten, die von Flugvermessungen über all seinen Konzessionsgebieten stammen, beschäftigt, während die Feldprogramme bei den Konzessionsgebieten Kongsberg und Kautokeino weiter im Gange sind.

Dalradians Stammaktien notieren unter dem Kürzel "DAN" an der Toronto Stock Exchange. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dalradian.com.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dalradian Resources Inc.
Shae-Lynn Mathers
Director, Investor Relations
+1.416.583.5622
investor@dalradian.com
www.dalradian.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die ohne Einschränkung Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen annimmt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder könnten, umfassen. Hierzu gehören unter anderem Aussagen zu Testarbeiten und der Bestätigung der Ergebnisse bisherig ausgeführter Arbeiten, der Schätzung von Mineralressourcen und

der Realisierung der erwarteten Wirtschaftlichkeit der Goldlagerstätte Curraghinalt. Häufig, jedoch nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern und Ausdrücken wie "planen", "erwarten", "budgetieren", "planmäßig", "schätzen", "vorhersehen", "beabsichtigen", "rechnen mit" oder "glauben" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Ausdrücke identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen geben an, dass gewisse Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten oder erreicht werden "könnten", "können", "würden", "mögen" oder "werden".

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Ansichten und Schätzungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt, an dem solche Aussagen getroffen wurden, und beruhen des Weiteren auf verschiedenen Annahmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, unterscheiden. Zu solchen Faktoren gehören unter anderem allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, politische und soziale Unsicherheiten, die eigentlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die eigentlichen Ergebnisse der Rekultivierungsaktivitäten, Schlussfolgerungen von wirtschaftlichen Bewertungen, die Erfüllung verschiedener erwarteter Kostenschätzungen, Veränderungen der Projektparameter, sobald die Pläne weiter verfeinert werden, zukünftige Metallpreise, mögliche Abweichungen der Erzgehalte oder Gewinnungsraten, die Unfähigkeit, die Anlage, das Equipment oder die Verarbeitung wie geplant zu betreiben, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken des Bergbausektors, politische Unsicherheit, Verzögerungen beim Erhalt von staatlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten sowie andere Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens besprochen werden.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, abweichen, könnte es weitere Faktoren geben, die zur Abweichung der eigentlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen, die erwartet oder beabsichtigt werden, führen könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung getroffen und das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung zur Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen; es sei denn, es wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen gefordert. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da sich eigentliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse wesentlich von von jenen, die in solchen Aussagen antizipiert werden, unterscheiden könnten. Daher sollten sich Leser nicht ungebührlich auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Abbildung 1:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Dalradian_200912_German.pdf

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/39235--Dalradian-Resources-Inc.-fuehrt-Vermessungen-an-der-Oberflaeche-durch--geochemisches-Bodenraster-grenzt-ne>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).